

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 129 (2019)  
  
**Rubrik:** Jahreschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

Die Chronik beruht auf der Auswertung der regionalen Presse – Aargauer Zeitung, Bruggener Generalanzeiger, Regional –, auf direkten Informationen an die Autoren und auf eigenen Beobachtungen.

## November 2017

**Auenstein** ■ Die Gemeindeversammlung bewilligt das Budget mit einem Ertragsüberschuss und einem Steuerfuss von neu 93% und genehmigt 87 000 Franken für die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes Husmatt.

**Birr** ■ Die Gemeindeversammlung stimmt der Kündigung des Vertrags mit dem Kindes- und Erwachsenenenschutzdienst zu.

**Birrhard** ■ Die Gemeindeversammlung beschliesst einen Kredit von 1,125 Mio. Franken für die Sanierung des Schulhauses.

**Bözen** ■ Der Baurechtsvertrag zwischen der Kirchgemeinde Bözen und den politischen Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen für den Friedhof wird genehmigt.

**Brugg** ■ Die Lehrkräfte der Musikwerkstatt vertonen zum 20-Jahr-Jubiläum den Stummfilm «Sunrise: A Song of Two Humans» aus dem Jahr 1927 und bringen das Opus im Odeon zur Aufführung. – Vor 60 Jahre gründete Familie Giacomini das Restaurant mit Bäckerei Sonnenberg; Georg Giacomini führte das Restaurant in zweiter Generation und übergibt nun an einen Nachfolger. – Die in Lauf- fahr nach einem Schreckerlebnis verschwundene Hündin Aida wird dank Ursula Kellers Suchhund Roy nach fünfzehn Stunden in einer Garage unver- sehrt gefunden. – Im zweiten Wahlgang wählt das Volk erstmals eine Frau, die Grüne Barbara Horla- cher, mit 1905 Stimmen zum Stadtammann; auf Titus Meier, FDP, entfallen 1342 Stimmen. Die FDP stellte seit 1958 ununterbrochen den Stadtam- mann. Bei den Einwohnerratswahlen gibt es einen Linksrutsch, indem SP, Grüne und Grünliberale Sitze gewinnen. Die FDP erreicht 13 Sitze, die SP 10, die SVP 9, die CVP 6, die Grünen 6, die EVP 3 und die GLP 3 Sitze. – Nach einiger Bedenkzeit verzichtet Titus Meier aus beruflichen und famili- ären Gründen auf den Stadtratssitz.

**Effingen** ■ Ende Jahr soll im ausgedienten Milch- hüsli eine Brotbackstube als Begegnungszentrum für Flüchtlinge und Einheimische eröffnet werden. – In der Aktenaufgabe für die Gemeindeversamm- lung findet sich irrtümlich eine Aufstellung der Sozialhilfebezügler, was umgehend korrigiert, von einem Denunzianten jedoch der kantonalen Ver- waltung gemeldet wird. – Die Gemeindeversamm- lung folgt den Anträgen des Gemeinderates und bewilligt u.a. einen Kredit von 190 000 Franken für die Sanierung des Wasserreservoirs Kästhal. Ebenso wird entgegen dem regierungsrätlichen Vorschlag der Steuersatz von 119% beibehalten, um die anstehenden Investitionen besser bewälti- gen zu können, nämlich die Dachsanierung der Schulanlage inkl. Fotovoltaikanlage, die Neumöb- lierung von Schule und Kindergarten, die periodi- sche Instandstellung der Bodenverbesserungsan- lagen und die Sanierung der Kantonsstrassen K 480 (Bahnhofstrasse) und K 116 (Bözbergstrasse). – Andreas Thommen wird als Gemeindeammann, Iris Schütz-Bossert als Vizeammann bestätigt.

**Elfingen** ■ Die Gemeindeversammlung stimmt dem Budget 2018 mit einem Steuerfuss von 118 % zu.

**Habsburg** ■ Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von 510 000 Franken zur Sanierung der Abwasserleitung Unterdorf und ein Budget 2018 mit einem Überschuss von 71 210 Franken bei einem Steuerfuss von 82 %.

**Hausen** ■ Die Absichtserklärung des Windischers Robert Kühnis, das Dahlihaus für einen Freundschaftspreis zu kaufen und denkmalgerecht zu nutzen, stösst an einer Informationsveranstaltung sowohl auf Zustimmung wie auf Kritik. – Die Gemeindeversammlung beschliesst einen um 5 % erhöhten Steuerfuss von 99 %.

**Lupfig und Scherz** ■ Im Hinblick auf die per 1. Januar 2018 entstehende Fusionsgemeinde Lupfig halten die Stimmberechtigten der Gemeinden Lupfig und Scherz eine gemeinsame Einwohnergemeindeversammlung ab; sie heissen die Reglemente gut und genehmigen ein durch den einmaligen Kantonsbeitrag von 500 000 Franken entlastetes Budget mit einem Steuerfuss von 92 %.

**Lupfig** ■ Der Gründer des Sanitärgeschäfts Wüst, Mitbegründer des Gewerbevereins Eigenamt und langjährige Paukist und Schlagzeuger der Feldmusik Lupfig, scheidet im 101. Lebensjahr aus dieser Zeitlichkeit.

**Mönthal** ■ Martin Senn feiert sein 20. Dienstjubiläum bei der Firma Holzbau Bühlmann AG.

**Riniken** ■ Der Souverän setzt den Steuerfuss auf 112 %, gegen den Antrag des Gemeinderats auf 114 %, fest, entsprechend einer Erhöhung um 7 %.

**Rüfenach** ■ Die Regionalpolizei muss den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung zur Konfliktbewältigung mit einem Einwohner zu Hilfe kommen. Die Verwaltung wird inskünftig immer mit mindestens zwei Personen besetzt sein.

**Schinnach** ■ Das Komitee Pro Schinnach-Bad überreicht Gemeindeammann Urs Leuthard 610



Unterschriften für eine Fusion der Nachbargemeinden. – Fritz und Ursula Amsler verkaufen ihr Gasthaus zum Bären an Harry Naef und Pasquale Ferrara (Nomcom AG Wildegg). Damit geht eine über 140-jährige Wirtstradition zu Ende.

**Veltheim** ■ Ulrich Salm wird erneut zum Gemeindeammann gewählt, Gerardo Azzaro neu zum Vizeammann.

**Villigen** ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von 2,581 Mio. Franken zur Sanierung der Wasserversorgung.

**Villnachern** ■ Roland König wird mit einem Glanzresultat zum Gemeindeammann und Beat Buchle erneut zum Vizeammann gewählt. – Die Ortsbürger lehnen einen Projektierungskredit zur Ausarbeitung des Zusammenschlusses von Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde ab.

**Windisch** ■ Der Einwohnerrat entscheidet mit 21 gegen 14 Stimmen entgegen dem gemeinderätlichen Antrag gegen den Austritt aus dem in die Kritik geratenen Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, KESD. Er weist den Projektierungskredit für einen Ersatzneubau des Schulhauses Dohlenzelg zurück, u.a. weil ein Finanzierungs- und Kommunikationskonzept fehlen. – An der Schluss-

Der Spatenstich für den Centurion Tower, das höchste Gebäude der Region, findet im November statt

Bild: Hans-Peter Widmer



übung der Feuerwehr beim Gemeindehaus stellt die Höhenrettungsgruppe auf spektakuläre Weise ihr Können unter Beweis. – Die Historikerin Barbara Stüssi-Lauterburg berichtet in der Bossartschür vor über 50 Zuhörerinnen und Zuhörern über die wechselvolle Geschichte des Hauses, das sich seit einem halben Jahrhundert im Besitz der Gemeinde befindet. Anschliessend wird an einem Podium kontradiktorisch die Frage eines eventuellen Verkaufs diskutiert. – Otto H. Suhner lädt zum Spatenstich für den Centurion Tower. – Bei den Einwohnerratswahlen erreicht die SP 18 Sitze (4 Gewinne), die SVP 7, die FDP 7, die CVP 5 und die EVP 3 Sitze. – Dank ökonomischem Mitteleinsatz, Beiträgen der Denkmalpflege und Spenden kostet die vor Jahresfrist abgeschlossene Renovation des Turms der reformierten Kirche die Kirchgemeinde netto 276 003 Franken, ca. ⅔ der ursprünglich beantragten Kreditsumme.

Barbara Horlacher wird als erste Frau und Grünen-Politikerin zum Stadtmann von Brugg gewählt

Bild: Stefan Haller



**Region** ■ Der Reformierte Kirchenchor Windisch wird 90, der Gemischte Chor Hausen 50 Jahre alt: Anlass für zwei gemeinsame Konzerte in den Kirchen Hausen und Windisch unter der Leitung von Silvia Werder und Christof Metz. – Der Orchesterverein Brugg lädt aus Anlass seines 200. Geburtstags mit der Stadtmusik zusammen zum Jubiläumskonzert «Cinéma», einem Erlebnis für alle Sinne, ins Reisezentrum in Windisch ein. Konzertmeisterin Sonja Jungblut verzaubert als Solistin, und Martina Wüst Brogli setzt einzelne Nummern des Programms mit bekannten Filmmelodien tänzerisch auf der Bühne um. – Die Mehrheit der Gemeinden im Bezirk senkt den Steuerfuss um 3 % als Folge des Steuerfussabtausches im Rahmen des neuen kantonalen Finanzausgleichs. Etwa jede dritte Gemeinde erhöht die Steuern. – Eine neue Freizeitkarte im Massstab 1:50 000 mit dazugehöriger Broschüre erschliesst «Naturperlen und Kulturschätze im Jurapark Aargau». – Der Durchstich des neuen Eisenbahntunnels zwischen Schinznach-Dorf und Effingen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Dass die Betonbauteile aus Deutschland importiert werden, stösst in der Region auf Unverständnis.

**Personelles** ■ Max Meyer, Windisch, ein Veteran der Firma Effingerhof, lädt mit selber am PC

gestalteten Einladungen zur Feier seines 100. Geburtstages ein. – Judoka Ciril Grossklaus (Brugg) und Karateka Elena Quirici (Schinznach) gewinnen erneut den Schweizermeistertitel in ihren Kategorien. – Die Elfinger Wirtschaftsingenieurin Kathrin Büchli erhält für ihre FHNW-Bachelorarbeit über die kostendeckende Einspeisevergütung den WI-Award der Vereinigung Wirtschaftsingenieure Schweiz. – Teamchef Edi Lüthi, Hausen, führt die schweizerische Militärkochequipe an der Fachmesse Igeho (Internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Take-away und Care) in Basel in einem kulinarischen Wettkampf gegen die Mannschaft der deutschen Bundeswehr zum Erfolg. – Die Brugger Kunst- und Kulturvermittlerin Cécile Laubacher erhält für ihr vielfältiges Engagement im kulturellen Leben des Kantons eine Ehrengabe des Aargauer Kuratoriums.

## Dezember 2017

**Bözberg** ■ Die Gemeindeversammlung bewilligt das Budget 2018 mit einem von 99 % auf 96 % gesenkten Steuerfuss.

**Brugg** ■ An der Vernissage der Brugger Neujahrsblätter unterstreicht Mario Etzensberger, ehemaliger Chefarzt von Königsfelden, ebenso humorvoll wie fundiert den therapeutischen Wert des Musizierens («Tango statt Fango») und lässt zum Schluss gemeinsam «Der Mond ist aufgegangen» anstimmen. – Die Damen Geissmann, Iten, Obrist, Steiner und Stüssi-Lauterburg, alle mit Vornamen Barbara, feuern am Barbaraschiessen fünf der elf Schüsse ab; die neugewählte Frau Stadtmann Barbara Horlacher ist wegen Terminkollision noch nicht dabei. – Nach dem Rücktritt von Jürg Meier wählt die römisch-katholische Kirchgemeinde Brugg Hans Schilling zu ihrem Präsidenten. – Nachdem die Effingerhof AG 2016 die Laufener Binkert Buag AG übernommen hat, werden die beiden Druckstandorte in einem neuen Druckzentrum in Kleindöttingen zusammengelegt. Der Verlag Effingerhof sowie Geschäftssitz und Verwaltung der Effingerhof AG sollen in Brugg bleiben. – Der Chor der Bezirksschule singt unter der Leitung von Simon Moesch auf dem Zürcher Werdmühleplatz (SingingChristmasTree) Weihnachtslieder. –



Der Sturm setzt auf dem Neumarktplatz den Marktständen zu, weshalb die Regionalpolizei den dortigen Weihnachtsmarkt vorzeitig abbricht. Es entsteht Sachschaden in vierstelliger Höhe. – Die Stiftung Faro schliesst das Café Fridolin infolge Umsatzrückgangs.

**Hausen** ■ Michèle Keller ist neue Verwaltungsleiterin.

**Mandach** ■ Brugg Regio nimmt die Gemeinde in den Planungsverband auf.

**Mülligen** ■ Der Gemeinderat vergibt seinen Innovationspreis an den Gemeinnützigen Frauenverein in Anerkennung der häufigen spontanen Einsätze in der Gemeinde und der erstmaligen Durchführung des Herbstmarktes.

**Schinznach** ■ Die Firma MedicalHELP kauft die Arztpraxis von Hans Rudolf und Eva Zimmermann, die in Pension gehen und nach über 30 Jahren die Gemeinde verlassen. Die Praxis wird mit Ärzten im Angestelltenverhältnis weitergeführt. – Der Verein Natur und Landschaft Schenkenbergtal übergibt den aus zwei kleineren gebildeten, vergrösserten und mit Stabilitätskalk sanierten Teich in der Sandgrueb Oberflachs der Öffentlichkeit. – In der renovierten Liegenschaft Mitteldorfstrasse 14, Oberflachs, können fünf Asylbewerber untergebracht werden.

**Veltheim** ■ Die Ortsbürgergemeinde ermächtigt den Gemeinderat mit grossem Mehr zum Abschluss eines Vorvertrags mit den Jura-Cement-Fabriken, der diesen das Recht einräumt, auf der ortsbürgerlichen Parzelle 645 Kalkstein abzubauen.

**Windisch** ■ Die Fleisch-Fachverbände zeichnen die Zentrum Metzger (Hansruedi, Simone und Josephine Meier, Meinrad Höchli) mit Silber- und Goldmedaillen aus, u. a. für Wachholderschinkli und mediterrane Grillwurst. – Oberst Markus Elsener übergibt das Kommando des Rekrutierungszentrums nach drei Jahren an Oberst Jörg Hauri. – Das populäre Eisfeld beim Campus wird durch einen Vandalenakt beschädigt, sodass der Betrieb während eines Tages unmöglich wird.



**Region** ■ Die Gemeindeversammlung von Schinznach-Bad stimmt mit 147 gegen 110 Stimmen, der Brugger Einwohnerrat mit 26 gegen 19 Stimmen dem Fusionsvertrag zu; das letzte Wort hat in beiden Gemeinden der Souverän an der Urne. – Pia Hauri übergibt nach fünf Amtsjahren das Präsidium des Kreisturnverbandes an Bernadette Vogt. – Als Nachfolger des nach 34 Jahren in Pension gehenden Kaminfegers Leo Bussmann wird Kilian Jegen (Baden) in Habsburg, Hausen und Windisch amten, in Brugg Andreas Leutwyler (Ehrendingen). – Der Kanton Aargau verkauft die Liegenschaften des in die Stiftung Faro überführten Wohn- und Beschäftigungsheims Sternbild an die PDAG, behält aber ein Vorkaufsrecht. – Der Schwingclub Baden-Brugg gibt sich zu seinem 100. Geburtstag eine 280-seitige Jubiläumsschönheit.

**Personelles** ■ In Bözen stirbt im Alter von 88 Jahren Karl Amsler, «Eich-Karli», Veteran zahlreicher öffentlicher Ämter (Schulpflege, Gemeinderat, Baukommission, Güterregulierung) und Vorkämpfer einer intakten Vereinskultur (Hessenberg Veteranen). – Der zum zweiten Mal vergebene Klavier-Förderpreis Frieda Vogt für Aargauer Pianisten der Jahrgänge 2003 bis 2008 geht an Valentina Barrera, Büttikon, Jan Müller, Oberentfelden, und Lara Eichenberger, Birr. – Im Alter von 82 Jahren stirbt die der Region eng verbundene

Der Durchbruch des neuen Eisenbahntunnels zwischen Schinznach-Dorf und Effingen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

Bild: SBB



vormalige Lokalredaktorin des Brugger Tagblatts, Lis Frey-Müller, an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Sie war wohnhaft in Emmen. – Judith Joho, Cellistin im Orchesterverein Brugg und verdiente Förderin der Musik in der Region, stirbt in Windisch im Alter von 78 Jahren.

## Januar 2018

**Brugg** ■ Das Café Fridolin öffnet unter der Leitung von Lilian Stambach wieder, bleibt aber aus ökonomischen und personellen Gründen über Mittag geschlossen. – Das im Frühling 2017 nach längerer Schliessung wieder eröffnete Restaurant Freihof geht erneut zu. – Das Modefachgeschäft Ardi-Mode am Bahnhofplatz wird von der Inhaberin Anita Maurer nach zwölf erfolgreichen Jahren altershalber geschlossen. – Die von der IBB 2015 beantragten sechs Strombojen in der Aare zwischen Casinobrücke und Aaresteg werden der Gefahren für Bootsfahrer und Schwimmer wegen vom Departement BVU abgelehnt. – Die freiwilligen Frauen, welche 1996 auf privater Grundlage den Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler einführten, werden mit dem Dank der Stadt verabschiedet. Seit dem Inkrafttreten des neuen Kinderbetreuungsgesetzes wird der Mittagstisch ausschliesslich von den Lernwerken bedient. – Einkäufe im Internet und im nahen deutschen

Ausland veranlassen Michael Walser dazu, sein Sportgeschäft im Neumarkt zu schliessen. – Der 1942 gegründete gemischte Chor Lauffohr, während über vier Jahrzehnten von Ruth Bischofberger dirigiert, löst sich auf.

**Habsburg** ■ Die Armee geniesst im Aargau im Volk und bei den politisch Verantwortlichen nach wie vor Rückhalt: Am 70. Habsburgrapport nehmen die Aargauer Regierung in corpore, Bundesrat Guy Parmelin, Korpskommandant Aldo Schellenberg und die zu verabschiedenden und zu begrüssenden hohen Aargauer Kommandanten teil.

**Hausen** ■ Bei einem Tötungsdelikt an der Stückstrasse kommen zwei Frauen ums Leben. Der Ehemann und Schwager der Opfer wird verhaftet. – Der Verein Pro Dahlihaus empfiehlt der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, den Verkauf des Dahlihauses an Robert Kühnis zu genehmigen.

**Mandach** ■ 800 Jahre nach der Erwähnung des Ritters von Mandach stellt die Gemeinde das Jubiläumsjahr unter das Motto «e rondi Sach».

**Riniken** ■ Der Feuerwehrverein, u. a. im Turnus Organisator der Bundesfeier, löst sich auf.

**Rüfenach** ■ Die Primarschüler der 4., 5. und 6. Klasse backen und verkaufen zum fünften Mal Dreikönigskuchen, um den Sechstklässlern eine Abschlussreise zu ermöglichen.

**Schinznach-Bad** ■ Der Bäcker Pehlül Korhan rettet zwei Männer aus einer brennenden Wohnung.

**Windisch** ■ André Gigandet, Verwaltungsleiter und Gemeindeschreiber I, wird Ende 2018 in Pension gehen. Im Sinne einer guten Nachfolgeregelung löst ihn Marco Wächter bereits ab Januar als Verwaltungsleiter ab. – Als neuen Leiter Finanzen wählt der Gemeinderat den bisher in Kölliken tätigen Michael Schleuniger. – Der Schuldspruch «fahrlässige Tötung» des Bezirksgerichts gegen den Vater, dessen Sohn im Frühling 2015 in der Reuss ertrank, wird vom Obergericht bestätigt. Die bedingte Strafe wird ihm jedoch wegen schwerer Betroffenheit nach kontroverser Beratung erlassen.

Der Sturm «Burglind» verursacht im Bezirk zahlreiche Schäden, etwa beim Betriebsgebäude des Campus-Eisfelds

Bild: zVg





Der Fussgängerstreifen beim Kreisel Bachthalen soll aufgehoben, das Tor ins Areal Königsfelden geschlossen werden, da sich wegen der Fussgängerquerung der Verkehr staut und Postautopassagiere die Züge nicht rechtzeitig erreichen. Dagegen erhebt die SP Brugg-Windisch Einsprache. – Am klassischen Konzert der Musikschule wird Ursula Weber nach vier Jahren als Leiterin verabschiedet und ihre Nachfolgerin Sylvia Gmür begrüsst. – Einwohnerrätin Ligia Vogt, Gründerin von «Nosotras Aargau», einer Anlaufstelle für iberoamerikanische Frauen, wird für ihre Arbeit zugunsten von Opfern häuslicher Gewalt, Migrantinnen und Migranten von der SRF zur Heldin des Alltags nominiert. Im Final erreicht sie den zweiten Platz.

**Region** ■ Der Sturm Burglind verursacht im Bezirk zahlreiche Schäden, z.B. am Betriebsgebäude des Eisfelds beim Campus Windisch; grosse Teile des Geschirrs gehen in Bruch. – Zwei verwahrte Gewalttäter brechen aus der geschlossenen Therapieabteilung der psychiatrischen Dienste in Königsfelden aus; der eine kann bereits am Vormittag gefasst werden; Karl Jeker, der 2013 seinen Bruder erschossen hat, wird nach zwei Tagen in Mülligen festgenommen. – Zwölf Tage nach der Aufhebung der Pflicht der Swisscom, öffentliche Telefonkabinen zu betreiben, bestehen im Bezirk noch deren 15, je eine in Birr, Elfingen, Mönthal, Riniken, Rüfenach, Schinznach-Dorf und Thalheim, zwei in Windisch und sechs in Brugg. – Der Bundesrat verlängert die Betriebskonzession des Flughafens Birrfeld um 30 Jahre und schliesst darin den Betrieb des Heliports der Alpine Air Ambulance ein. – Die Bilanzsumme und der Geschäftserfolg der Raiffeisenbank Wäserschlöss erreichen 2017 gegenüber dem Vorjahr erneut Rekordhöhen: von 674 Millionen auf 719 Mio. bzw. von 2 507 000 auf 2 704 000 Franken.

## Februar 2018

**Brugg** ■ Im Pflegezentrum Süssbach wird die geschützte Demenzstation mit Garten für 22 Patienten eröffnet. – Die früher in Windisch domizilierte Wollboutique von Hildegard Burgener feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. – Das Hobbyatelier in Umiken wird von Heidi Hochuli übernommen und heisst neu Bastel-Oase. – Der Effingerhof, Sitz des

gleichnamigen traditionsreichen Druck- und Verlagshauses, ist zum Verkauf ausgeschrieben. – Siegbert Jäckle heisst der neue Gesamtschulleiter, der im August die Nachfolge von Peter Merz antreten wird. – Im Rahmen des Steinschlagkonzeptes wurden am Bruggerberg neue Trockensteinmauern erstellt. Damit lebt ein kulturhistorisch wertvolles Erbe aus der Zeit, da hier noch Reben wachsen, wieder auf, das auch ökologischen Nutzen stiftet. – Der in der Region aufgewachsene Klarinetist Moritz Roelcke spielt mit seinem Klavierpartner Rolando Valdés in der Reihe Konzerte im Zimmermannhaus Brahms, Debussy und Poulenc.

**Hausen** ■ Seit 50 Jahren verkauft, repariert und programmiert Max Brotschi Registrierkassen, seit 30 Jahren zusammen mit seiner Frau Ilse als selbständige Geschäftsleute.

**Mülligen** ■ Gemeindeschreiber Hans Peter Meier erreicht das Pensionsalter und tritt zurück.

**Region** ■ Die beiden Migros-Filialen in Brugg und Windisch werden erstmals von zwei Frauen, Jasmin Steinmann (Brugg) und Tamara Kottmann (Windisch), geleitet. – Das bisher in Winterthur beheimatete Archiv der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik wird den Beständen von SBB Historic (Windisch) hinzugefügt. Damit entsteht die grösste Dokumentensammlung zum Schienenfahrzeugbau in der Schweiz.

**Personelles** ■ Karateka Maya Schärer, amtierende Schweizermeisterin, gewinnt an der Europameisterschaft in Sotschi die Silbermedaille in der Kategorie U21 bis 55 Kilogramm. – Der Brugger Stadtrat wählt Bigna Lüthy, Villnachern, zur ersten Stadtplanerin. – Der in Brugg aufgewachsene, heute in Laufenburg wohnhafte Schriftsteller Christian Haller feiert seinen 75. Geburtstag. Zu diesem Anlass haben die Aargauer Musiker Tino Brütsch und Benjamin Engeli acht Komponisten beauftragt, einige seiner Gedichte zu vertonen.

## März 2018

**Bözberg** ■ Unter dem Titel «Ratatouille» bietet der STV Bözberg eine sportliche, schauspielerische



Lis Frey, ehemalige Lokalredaktorin, verstirbt 82-jährig an den Folgen eines Verkehrsunfalls in Emmen

Bild: Mario Heller





Die Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK, Region Brugg feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Im Bild ihr erster Präsident, Rudolf Wartmann-Füchslin

Bild: Archiv

und kulinarische Turnshow. – Maria Wirz, seit 35 Wirtin auf dem «Bären», schliesst die seit 1779 bestehende Wirtschaft auf der Passhöhe.

**Brugg** ■ Die CVP holt in der Ersatzwahl einen zweiten Stadtratssitz. Auf Jürg Baur entfallen 2018, auf Peter Knecht (FDP) 1373 Stimmen. Die Freisinnigen, einst stärkste Partei in Brugg, haben nur noch einen Sitz in der Exekutive. – Der Bau des Regenbeckens Altenburg wird in der Referendumsabstimmung verworfen. – Die Besucherzahlen im Stadtmuseum sind von 432 im Jahr 2015 auf 932 im Jahr 2017 gestiegen. – Im Rahmen einer Begrünungsaktion pflanzt der Quartierverein Altstadt und Umgebung auf der Hofstatt eine Winterlinde. – Biker freuen sich über die Eröffnung des Pumptracks Wasserschlössli, der ersten asphaltierten und öffentlich zugänglichen Anlage dieser Art im Kanton.

**Effingen** ■ Das Landmaschinen-Unternehmen Jürg Müller AG feiert seinen 30. Geburtstag mit einer öffentlichen Ausstellung.

**Hausen** ■ Mit 234 gegen 113 Stimmen beschliesst die ausserordentliche Gemeindeversammlung den Verkauf des Dahlihauses an Robert und Veronika Kühnis für 365 000 Franken. Vorausgegangen war eine langdauernde Kontroverse über den Erhalt des Hauses bzw. den als zu niedrig erachteten Verkaufspreis. – Gegen die geplante Schliessung der Post sammelt ein von den Ortsparteien, dem Gewerbe und Privaten formiertes Komitee in kurzer Zeit über dreitausend Unterschriften für eine Petition, die verlangt, dass sich der Gemeinderat mit allen rechtlichen Mitteln für die Erhaltung der Poststelle einsetzt. An einer Informationsveranstaltung hinterlassen die Vertreter der Post jedoch den Eindruck, die Schliessung sei längst entschieden.

**Lupfig** ■ Die SVP Lupfig feiert ihren 100. Geburtstag; Festrednerin ist Claudia Santos-Wächter, Gemeindeschreiberin in Hüttikon, deren Urgrossvater Jakob Müller als Gemeinderat an der Gründung der Ortspartei mitwirkte.

**Mandach** ■ Die in grosser Zahl erschienenen Mandacher verabschieden ihr bewährtes Betreuerpaar

von Mehrzweckhalle, Schulanlage und Friedhof, Sämi und Erika Keller, nach 45 Dienstjahren.

**Mönthal** ■ Primär dank sparsamem Umgang mit den Mitteln, sekundär dank höheren Steuereinnahmen schliesst die Gesamtrechnung der Gemeinde mit einem Überschuss von 236 538 Franken.

**Schinznach** ■ 18 Elevinnen der Ballettschule Graf-Weissbarth tanzen am Jahreskonzert der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf zu deren mitreissenden Klängen.

**Windisch** ■ Das Elektrizitäts- und Wasserwerk wird nicht zur Aktiengesellschaft. Die Änderung der Rechtsform wird an der Urne verworfen. – Im Alter von 94 Jahren gestaltet Pfarrer Eugen Vogel (Hausen) zusammen mit Seelsorgerin Veronika Werder die Osternachtfeier mit zahlreichen Teilnehmern aller Konfessionen, getreu dem Leitsatz «Wir sollten das Leben feiern».

**Region** ■ Die Aargauische Industrie- und Handelskammer Region Brugg feiert ein Jahrhundert ihres Bestehens. Im November 1918, als unmittelbare Reaktion auf den Landestreik als Verband der Industriellen von Brugg und Umgebung gegründet (erster Präsident Rudolf Wartmann-Füchslin), war es ihr von Anfang an wichtig, die Anliegen der Arbeitnehmer ernst zu nehmen. In den 1960er-Jahren setzte sie sich erfolgreich für den Standort Brugg-Windisch der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL), heute Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, ein. – Der Souverän von Brugg (1907 Ja gegen 1843 Nein) und derjenige von Schinznach-Bad (279 Ja gegen 241 Nein) beschliessen an der Urne die Fusion ihrer Gemeinden per 1. Januar 2020; erstaunlich ist die hohe Zahl von 107 leeren Stimmzetteln in Brugg. – Über 1000 Genossenschafter der Raiffeisenbank Aare-Reuss, zu der seit 2005 auch die ehemaligen Raiffeisenbanken Schinznach-Villnachern und Thalheim-Oberflachs gehören, nehmen in der Vianco Arena an der Generalversammlung teil, wo auch Tamara Ullmann als neue Geschäftsstellenleiterin Lupfig vorgestellt wird. – Marc Müller und Yannick Frei, Studenten der FHNW, machen einen «Detroit Electric» aus dem Jahr 1918 wieder fahrtüchtig. – Der Flugplatz Birr-

feld erhält ein neues Betriebsreglement, das einheitliche Ruhezeiten an allen Wochentagen festlegt.

**Personelles** ■ Markus Büttikofer (FDP), Birr, lässt in der Friedensrichterersatzwahl die Kandidatin der SP, Linda Ann Baldinger, Brugg, deutlich hinter sich. – Nach 40 Dienstjahren verabschiedet sich die Speditionsmitarbeiterin der Firma Effingerhof, Brugg, Graziella Spina, in den Ruhestand. – Für 60 Jahre aktives Musizieren ehren die Dorfmusik Mandach Fritz Märki und die Musikgesellschaft Lauffohr Ueli Haller.

## April 2018

**Bözberg** ■ Im Spiracher, Oberbözberg, lädt Familie Suhner zum Spatenstich für sieben Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 23 Mietwohnungen.

**Brugg** ■ Dank gestiegenen Vermögenserträgen resultiert für die Stadt trotz betrieblichem Defizit ein Rechnungsüberschuss von 7,3 Mio. Franken, das sind 5 Mio. mehr als budgetiert. – Das Café Fridolin schliesst erneut.

**Effingen** ■ Im ehemaligen Milchhüsli an der Dorfstrasse wird die «Bachstube am Bach» eröffnet. Menschen verschiedener Kulturen sollen sich hier beim gemeinsamen Backen kennenlernen.

**Lupfig** ■ An der Generalversammlung des Altersheimvereins Eigenamt wird über die geplante Schaffung einer Aktiengesellschaft und die Umwandlung des Vereins in einen Gönnerverein orientiert.

**Windisch** ■ Die Gruppe Brugg ist wieder erfolgreich unterwegs, der Umsatz konnte um 4 % gesteigert werden. Sie stärkt ihre Führungsequipe, indem CEO Urs Schnell die Führung der Gruppe behält, jedoch den CEO-Posten von Brugg Cables an Samuel Ansorge übergibt. Der schuldenfreie Konzern beschäftigt weltweit 1922 Personen. Die neu gegründete Solifos AG übernimmt den Geschäftsbereich Faseroptik mit allen 40 Mitarbeitenden. – Bei Grabungen an der Dorfstrasse 24 werden zwei Säulenbasen der Basilica des Legionslagers freigelegt; die ursprünglich 30 rund 3,6 Meter hohen

Säulen waren aus Ziegelsteinen aufgemauert und verputzt. Ausserdem kamen die Bodenplatten des «Tribunals», des vom Legionskommandanten bei Zeremonien benutzten Podestes, zum Vorschein. – Steigende Einwohnerzahlen bescheren der Gemeinde mehr Steuereinnahmen und statt eines budgetierten Aufwandüberschuss, von 878 710.– Franken ein überraschendes Plus von 2,7 Mio. Franken. – Einem von der Gemeinde im Rahmen der Standortentwicklung organisierten «Frühlingsmarkt» im Dorfkern sollen im Jahreslauf weitere Märkte folgen.

**Region** ■ Die Feuerwehr Geissberg (Villigen, Remigen, Rüfenach) nimmt zwei neue Ford-Transit-Busse für die Verkehrsgruppe in Betrieb, womit der oft notwendige Einsatz auf beiden Seiten einer Unfallstelle sichergestellt ist.

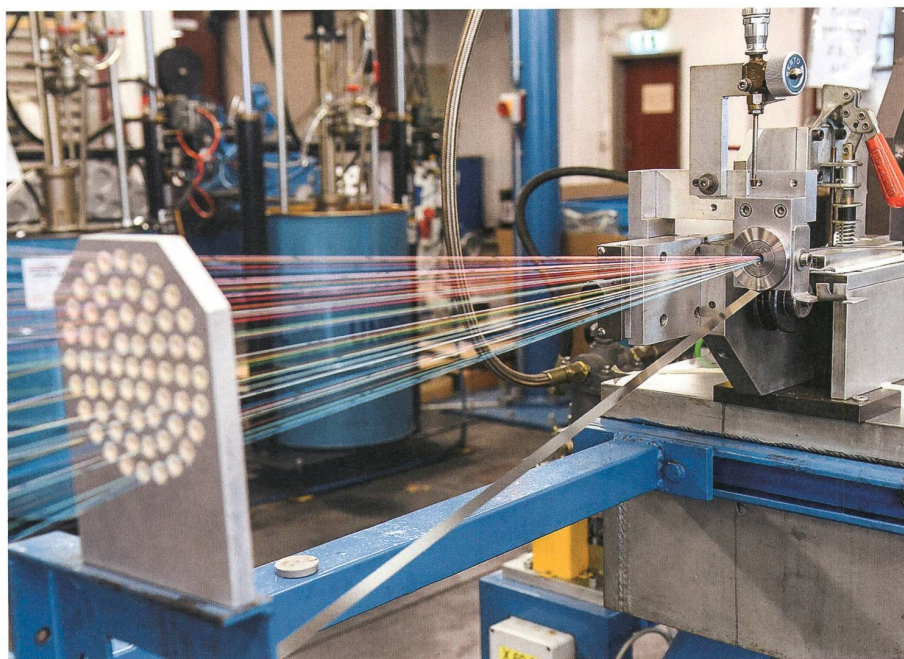
## Mai 2018

**Auenstein** ■ Der am 4. Mai 1968 von 27 Auensteinern gegründete Fussballclub feiert seinen 50. Geburtstag in Anwesenheit mehrerer Gründungsmitglieder.

**Birr** ■ Der Neuhof reaktiviert seine 1912 gefassten, 1982 aus hygienischen Gründen stillgelegten

Die neu gegründete Solifos AG übernimmt den Geschäftsbereich Faseroptik mit allen 40 Mitarbeitenden von der Gruppe Brugg

Bild: zVg







Peter Belart stellt im  
Stadtmuseum Brugg sein  
drittes Buch vor

Bild: Esther Meier

Quellen im Fuchshölzli. Das Berufsbildungsheim der Pestalozzistiftung mit Landwirtschaft und Gärtnerei wird dank dem neuen Reservoir über eine eigene Wasserversorgung verfügen. Die Kosten belaufen sich auf 700 000 Franken.

**Bözen** ■ Verena Erb übergibt an der 11. Generalversammlung der Genossenschaft Wohnen im Alter das Präsidium an Lukas Knecht aus Hornussen.

**Brugg** ■ Das von der Laufsportgruppe organisierte Rennen «Der schnellste Brugger» wird von der Rekordzahl von 218 Kindern bestritten. – Isabella Tiesnes und Ruth Müller schliessen nach zwölf Jahren ihr Kinderkleidergeschäft manuelle an der Hauptstrasse 64. – Eine Gruppe mit Martin Brügger an der Spitze lanciert die «Petition für eine massvolle bauliche Entwicklung der Brugger Innenstadt»; insbesondere geht es um die Überarbeitung und Redimensionierung der geplanten Bauvorhaben «Alte Post» und «Annerstrasse».

**Lupfig** ■ Die auf Laden- und Innenausbau spezialisierte Turgemer Killer Interior AG bezieht ihren Neubau im Industriequartier. Das Familienunternehmen erhält den Award Bildung Holz für herausragendes Engagement in der Aus- und Weiterbildung in der Holzwirtschaft. – Das im Auftrag der Genossenschaft «Wohnen für Fortgeschrittene

Kastanienbaum» entstehende Haus Kastanienbaum II ist zur Zufriedenheit von Architekt Daniel Schatzmann aufgerichtet. – Seit zwanzig Jahren ist die «Lupfigerreise» populär wie eh und fest im Jahreskalender verankert.

**Schinznach** ■ Aus personellen Gründen schliessen die neuen Eigentümer Harry Naef und Pasquale Ferrara nach nur zwei Monaten den Gasthof Bären.

**Schinznach-Bad** ■ Beim Auswechseln eines Elements an einem Baustellenkran stürzt ein Ausleger auf einen in Richtung Aarau fahrenden Zug mit 45 Passagieren und durchschlägt die Frontscheibe; die Lokomotivführerin kann sich in Sicherheit bringen, es wird niemand verletzt.

**Thalheim** ■ Aufgrund der Revision des Finanzausgleichs der evangelisch-reformierten Landeskirche erhält die Kirchgemeinde Thalheim keine Beiträge mehr; deshalb steht die Reduktion des Pfarrepensums von 80 % auf 60 % zur Debatte.

**Windisch** ■ Die Schweizer Armee verlegt das Rekrutierungszentrum nach Aarau. – Die Stiftung Domino lässt die 1982/1983 erstellte Gebäudegruppe von Café und Shop Mikado für 2,9 Mio. Franken sanieren und erweitern. – Die Schuhfabrik Künzli lässt ihre Schuhe in Zukunft in Fushë-Prezë, Albanien herstellen; in Windisch gehen sechs Arbeitsplätze verloren. – Im früheren Uhrmachergeschäft Obrist an der Zürcherstrasse eröffnet die erste Praxis für chinesische Medizin in Windisch.

**Region** ■ Peter Belart stellt im Stadtmuseum Brugg sein drittes Buch vor, «Ein stilles Heimweh wird mir immer bleiben», basierend auf Briefen von Marie Siegrist-Belart, die im 19. Jh. einige Jahre in Konstantinopel lebte. – Seit 25 Jahren erscheint allwöchentlich die Zeitung «Regional». – Die frühere Chefanklägerin der UNO, Carla Del Ponte, spricht in der Fachhochschule erstmals öffentlich über ihr neues Buch zu ihrer Aufgabe als Sonderermittlerin in Syrien.

**Personelles** ■ Der ehemalige Grossrat und Präsident des Stiftungsrates Altersheim Windisch, Karl Buob,



wird im Alter von 92 Jahren Opfer eines Verkehrsunfalles beim Windischer Harmoniekreisel. – Der Stiftungsrat des Schulheims Effingen ernennt Roger Willen, Chef der Berufsfeuerwehr Basel zum neuen Heimleiter. – Ultraläufer Simon Schmid aus Mönthal wird Schweizer Meister im 24-Stunden-Lauf. – Elena Quirici wird in Novi Sad mit einem Sieg über Irina Zarezka zum zweiten Mal Europameisterin in der Kategorie bis 68 Kilogramm. – Nick Alpiger gewinnt den Bözberg-Schwinget und damit das Kalb «Bali». – In Windisch feiert Heinrich Obrist, während eines halben Jahrhunderts Garagist und langjähriges Ehrenmitglied der Feuerwehrvereinigung, seinen 95. Geburtstag. – Sämi Richner, Auenstein tritt nach 17 Jahren als Bezirksparteipräsident der EVP zurück. – Andreas Bürgi, neben Firmengründer Clemenz Jost Mann der ersten Stunde bei der Brugger Jost Elektro AG, kann sein 60-Jahr-Firmenjubiläum feiern. – Aus aller Welt treffen sich über 100 Angehörige des alten Brugger Geschlechts der Belart in ihrer Heimat. – Die Brugger Kanutin Sabine Eichenberger, Trägerin von 62 Schweizer Meister-Titeln, mehrfache Medaillengewinnerin an Weltmeisterschaften und Weltcupsiegerin, nimmt 49-jährig Abschied vom Wettkampfsport.

## Juni 2018

**Auenstein** ■ Die Panoramatafel auf der Gislifluh, die Ausflüglern seit 1900 die Berggipfel erläutert, ist mit finanzieller Unterstützung des Lions Club Aarau im Rahmen einer Semesterarbeit an der Haute Ecole Arc, Hochschule für Konservierung und Restauration in Neuchâtel, erneuert worden. Von einer kleinen Feier umrahmt, wird sie am alten Standort wieder platziert.

**Brugg** ■ Ein 54-Jähriger, ungenannt sein wollender Mann rettet ein elfjähriges Mädchen aus der Aare. – Die Firmen Effingerhof und Binkert Buag schliessen sich endgültig zur Effingermedien AG mit Firmenhauptsitz in Brugg und Druckzentrum in Keindöttingen zusammen. – Im Traföhüsli findet «The best of Stan», eine Retrospektive des Künstlers Heinz Stäubli (1944–2016), statt; der Erlös der verkauften Bilder geht an die Stiftung Domino, der der Verstorbene sein Haus und seine Kunstsammlung vermacht hat. – Nach turbulenter

Diskussion genehmigt der Einwohnerrat den Kredit für den Ausbau des «Baslerstichs» und die Abdichtung der alten Aarebrücke. Zurückgewiesen wird jedoch der Kredit für die Sanierung der Vorstadt, da Gestaltung und Verkehrslenkungsmassnahmen nicht zu überzeugen vermögen.

**Effingen** ■ Auf dem Weingut Peter Büchli gewinnt Manfred Zobrist die Ausscheidung um den von Aargauer Zeitung und Aargau Tourismus verliehenen Titel eines Jasskönigs.

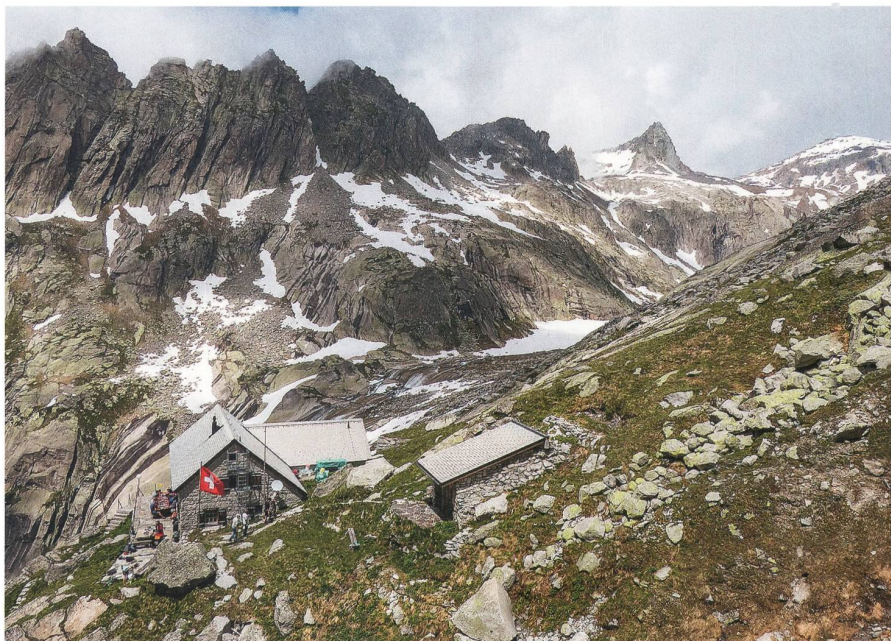
**Elfingen** ■ Mit einem Oldtimer-Traktor-Treffen feiern Gerold und Esther Röthlin den 20. Geburtstag ihres auf Literatur über Traktoren und Landmaschinen spezialisierten Verlages.

**Bözberg** ■ Bei der Bushaltestelle «Linner Linde» wird die Orientierungstafel «Linn und Umgebung» eingeweiht.

**Lupfig** ■ Der Wärmepumpenhersteller Stiebel Eltron AG (3000 Wärmepumpen im Jahr, 100 Mitarbeiter) feiert den 40. Geburtstag. – Die aus der Fusion der Gemeinden Lupfig und Scherz entstandene Gemeinde Lupfig nimmt an ihrer Gemeindeversammlung eine das ganze Gemeindegebiet umfassende Chronik über die Zeit seit 1948 in Aussicht.

Freiwillige räumen neben der dem SAC Brugg gehörenden Gelmerhütte eine Altlast und stellen die Wasserfassung instand

Bild: Max Schärli







Heidi Suhner-Schluep,  
Bözberg, erste FDP-Grossrätin  
des Bezirks, stirbt nach  
längerer Krankheit im Alter  
von 73 Jahren

Bild: Max Weyermann

**Mülligen** ■ Die Gemeindeversammlung lehnt die vom Gemeinderat aus finanziellen Gründen beantragte Auflösung der Feuerwehrgemeinschaft mit Birnenstorf und den Anschluss an die regionale Feuerwehr Eigenamt deutlich ab.

**Riniken** ■ Das alle fünf Jahre stattfindende Jugendfest steht diesmal unter dem erfrischenden Motto «Rinike tuet eus guet».

**Rüfenach** ■ Die Gemeindeversammlung erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz für den Verkauf des Beobachtungsbunkers Rein für 9500 Franken an das Festungsmuseum Full-Reuenthal. Der Integration Spitex Bözberg-Rein in die Spitex Brugg Region AG wird zugestimmt.

**Schinznach** ■ Die gut besuchte Gemeindeversammlung bewilligt das nachgebesserte Projekt für einen Ersatzneubau des Realschulhauses und der Aula über 6,45 Mio. Franken mit sehr grosser Mehrheit.

**Thalheim** ■ «MusiThalisch»: Das Jugendfest ist Euterpe, der Muse der Musik geweiht. – Nach über einem Jahr Bauzeit ist die Dorfdurchfahrt wieder frei und der Unterdorfbrunnen erneuert. Unsachgemässe frühere Restaurationen hatten dem Vorgänger irreparable Schäden verursacht.

**Veltheim** ■ Mit 209 Stimmen wählt der Souverän Heinz Wernli als Nachfolger der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Doroty Gloor zum Gemeinderat; auf Wernlis Mitbewerber Ernst Salm entfallen 88 Stimmen.

**Villigen** ■ Die Rechnung 2017 mit einem gegenüber dem Budget mehr als dreimal grösseren Erfolg von 626 002 Franken sowie die Beteiligung an der Spitex Brugg AG werden an der Gemeindeversammlung genehmigt.

**Region** ■ Die Feuerwehr Brugg montiert in Zusammenarbeit mit dem Verein Naturwerk und dem Naturama am Gebäude der ehemaligen landwirtschaftlichen Genossenschaft auf der Windischer Seite des Bahnhofes Nistkästen für Mauer- und Alpensegler. – Die ausserordentliche Generalver-

sammlung des Altersheimvereins beschliesst mit grosser Mehrheit die Umwandlung des Hauses Eigenamt in eine Aktiengesellschaft mit proportionaler Beteiligung der Trägergemeinden Lupfig, Birr und Birrhard. – Mit einem prognostizierten Steuerfuss von 114 % für die Fusionsgemeinde und auf zehn Jahre garantiertem Bezug von Finanzausgleichsgeldern rückt ein effektiver Zusammenschluss von Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen in den Bereich des Möglichen. Dies könnte für den Bezirk Brugg den Verlust seiner Gemeinden nördlich des Bözbergs bedeuten. – Der Bootsverein Aaretal, der Kleinschiffahrt auf der Aare verpflichtet, feiert seinen 20. Geburtstag ohne Nachwuchssorgen. Am eigenen Steg am Aareufer von Schinznach-Dorf unterhält er 20 Bootsplätze. – Brugg, Windisch, Hausen und Gebenstorf lehnen die im Richtplan 2017 vorgesehenen Brücken über die Aare zur neuen Verkehrsanbindung der Region Zurzach ab und schlagen einen Tunnel zwischen dem Geissenschachen und dem Raum Kabelwerk vor. – Im Hinblick auf die Gemeindefusion schliessen sich die FDP-Ortsparteien von Brugg und Schinznach-Bad bereits in diesem Jahr zusammen. – Bei optimalen Wetterbedingungen geht auf dem Remiger Bühl das Kreisturnfest mit 135 teilnehmenden Vereinen, d. h. 2000 aktiven Turnerinnen und Turnern und 1350 Jugendlichen über die Bühne. – Freiwillige räumen neben der dem SAC Brugg gehörenden Gelmerhütte auf 2412 M.ü.M. im Grimselgebiet die «Büchsendeponie», eine Altlast aus Zeiten, als der Umweltschutz noch kein Thema war. Auch wird die Wasserfassung in Stand gestellt.

**Personelles** ■ Pfarrer Urs Klingler, 30 Jahre im Dienst der Kirchgemeinde Rein-Rüfenach, geht in Pension. – Karateka und Europameisterin Elena Quirici gewinnt in der Kategorie Kumite bis 68 Kilo am Turnier «Karate1 Premier League – Istanbul 2018» die Goldmedaille. – Heinz Pulfer, Geschäftsführer des Alterszentrums resp. der Schönegg Brugg AG, tritt in den Ruhestand; neu in den Verwaltungsrat wird Stadtrat Leo Geissmann gewählt, ausdrücklich als Privatperson. – Rolf Hitz, 1981 ins Korps der Stadtpolizei Brugg eingetreten, und Walter Huber, seit 2009 Verwaltungsangestellter der Regionalpolizei, gehen in Pension. –

Nach dreissig Jahren im Brugger Schuldienst wird Primarlehrerin Barbara Herzog in den Ruhestand verabschiedet.

## Chronik Juli 2018

**Brugg** ■ Während die 1893/94 von Otto Dorer und Adolf Fuchslin für die damalige Spar- und Leihkasse errichtete sog. «Alte Post» seit 2010 unter kantonalem Denkmalschutz steht, muss über die Schutzwürdigkeit der angrenzenden «Kupperhaus», «Müllerhaus» und «Alte Schmitte» die Stadt entscheiden. – Die von Peter Haudenschild der Stadt Brugg vor fünf Jahren geschenkte Linde am Schöneeggplatz muss nach einem anonymen Vandalenakt gefällt werden. – Die Schalter der Stadtverwaltung bleiben an einigen Nachmittagen geschlossen, um den Mitarbeitenden Hitzeferien zu ermöglichen. – Katrin Spillmann und Andri Casanova verlassen das Restaurant Essen'z, das sie an der Fröhlichstrasse aufgebaut und während neun Jahren auf höchstem Niveau, mit 15 Gaut-Millau-Punkten, geführt haben.

**Effingen** ■ Stiftungsratspräsident Ernst Kistler verdankt das Leiterpaar des Schulheimes, Hans und Brigitte Röthlisberger, nach 27 Jahren zum zweiten Mal, nachdem sie nochmals für den verunfallten Nachfolger eingesprungen waren.

**Rüfenach** ■ Gemeinderat Axel Fuerst tritt aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen im ersten Amtsjahr zurück.

**Villigen** ■ Der Historiker Max Baumann, Stilli, veröffentlicht das Buch «Versorgt im Thurhof», beruhend auf den Erinnerungen des reuigen ehemaligen Lehrers und früheren Mitarbeiters des Knabenheims Jakob Hutter.

**Thalheim** ■ Der Gemischte Chor Thalheim begrüsst, getreu seiner über zwanzigjährigen Tradition, Sangesfreudige zum sommerlichen «Ruinsingen» auf der Ruine Schenkenberg.

**Windisch** ■ Der Regierungsrat spricht 1,77 Mio. Franken für Um- und Ausbau des Zeughauses an der Mülligerstrasse zum primären Material- und

Funddepot der Kantonsarchäologie. – Der für 500 Franken von der Gemeinde erworbene Bunker am Zusammenfluss von Aare und Reuss soll im Rahmen einer Umzonung neu unter der Rubrik «zivil/historische Erhaltung» geführt werden.

**Region** ■ Im katholischen Pastoralraum Brugg-Windisch wird das Firmalter auf 18 Jahre angehoben. – Der 18. Fricktaler Abendschwinget lockt 80 Böse, darunter 4 Eidgenossen und 24 Kranschwinger sowie 100 Jungschwinger nach Effingen. Tags darauf messen sich 150 Zweikämpfer im Sägemehl-Ringen. – Bei der Umiker Schacheninsel wird im Zuge von Bauarbeiten im Wasser ein Auto gefunden mit den Überresten eines seit 17 Jahren als vermisst gemeldeten Mannes. – An den 8. Abendrennen der Saison nimmt die Nationalmannschaft der Handbiker des Swiss Paralympics Teams teil.

**Personelles** ■ Richard Plüss, scheidender Berufsschullehrer für Forstwerte, ermuntert die erfolgreichen Absolventen seiner letzten Klasse: «Bleibt nicht stehen. Engagiert euch, und ihr werdet Erfolg haben.» – Heidi Suhner-Schluep, Bözberg, Romanistin, ehemalige Bezirksschulrätin und erste FDP-Grossrätin des Bezirks, stirbt nach längerer Krankheit im Alter von 73 Jahren.

## Chronik August 2018

**Birr** ■ Der Gemeinderat wählt Christoph Bamberger zum neuen Gemeindeschreiber; er tritt per 1. März 2019 die Nachfolge von Alexander Klauz an.

**Brugg** ■ Siegbert Jäckle nimmt die Arbeit als Gesamtschulleiter der Schule Brugg auf. – Das renovierte Stapferschulhaus wird von den Primarschülern mit neuem «Stapferlied» und eigens kreierter Schokolade wieder bezogen. – Nach Protesten gegen einen Abbruch sistiert der Stadtrat den «vorzeitigen Rückbau» des Kupperhauses, bis der Terminplan für den Neubau der Zentralen Verwaltung vorliegt. Bis dahin steht das Gebäude für kulturelle Anlässe und Nutzungen mit öffentlichem Charakter zur Verfügung. – Auf dem WC in der Bahnhofunterführung wird ein Toter aufgefunden. – Unter dem Motto «Schätze aus Vindonissa – werde Archäologe» eröffnet das Vindonissa-



In Effingen findet der 18. Fricktaler Abendschwinget statt

Bild: zVg



Museum einen Parcours, auf dem die Besucher selber in die Rollen vom Ausgräber bis zum Museumsdirektor schlüpfen können. – Mit einem Fest im Salzhaus feiert das einst als Müttertreff gestartete Familienzentrum Region Brugg seinen 20. Geburtstag. – 150 Interessierte informieren sich anlässlich des Waldumganges über die Waldbewirtschaftung und die Dienstleistungen des Forstbetriebes. Bisher war der Traditionsanlass den Ortsbürgern vorbehalten, denen 600 der insgesamt 1600 ha Brugger Wald gehören. – Esther Meier tritt nach sechs Jahren als Kirchenpflegepräsidentin nicht mehr zur Wiederwahl an.

**Mandach** ■ Zum 800. Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung gibt die Gemeinde ein dreitägiges Dorffest, zu dem sich auch Vertreter der Familie von Mandach einstellen.

**Mönthal** ■ Am Nordwestschweizer Teilverbandsfest gewinnt der Schwinger David Widmer den Kranz.

**Rüfenach** ■ Der Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal renoviert die 1939 bis 1990 betriebene militärische Anlage «Adlerhorst» unterhalb des Pfarrhauses Rein, um das Artillerie-

werk und spätere Waffendepot der Widerstandsorganisation P-26 der Nachwelt zu erhalten.

**Thalheim** ■ Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst angesichts der angespannten Finanzlage, das Pensum des Pfarrers gestaffelt bis 2021 auf 60% zu verringern und die Residenz- durch die Wohnsitzpflicht zu ersetzen, d.h., der Pfarrer muss nicht mehr im Pfarrhaus, wohl aber in der Kirchgemeinde wohnen.

**Villigen** ■ Die Firma Holcim erhält von der Stiftung Natur & Wirtschaft eine Auszeichnung für ihre Arbeit zugunsten von Lebensräumen seltener Tier- und Pflanzenarten im Steinbruch Gabenkopf.

**Region** ■ Wegen der anhaltenden Hitze und Trockenheit gilt im ganzen Kanton ein Verbot für Feuer im Freien. Die Bundesfeiern finden deshalb ohne Feuer, Lampions und Feuerwerk statt. – Im Bezirk sind noch 35 Lehrstellen in 26 Berufen offen, z.B. als Fleischfachmann oder Fachmann/-frau Textilpflege. – Die sterblichen Überreste von jungsteinzeitlichen, vor 6200 Jahren am Goffersberg (Gofi) bestatteten Lenzburgern werden aus dem Depot der Kantonsarchäologie in Brugg nach 59 Jahren ins Museum Burghalde überführt, also in ihre engere Heimat repatriert. – Im Auftrag der Baloise Versicherungen versprüht ein auf dem Birrfeld stationierter «Hagelflieger» in der ganzen Deutschschweiz Silberjodid unter Hagelwolken; mit diesem Pilotprojekt soll die Hagelwahrscheinlichkeit um bis zu 50% verringert werden können. – Am Gäbihügel zwischen Riniken und Bözberg erfolgt der Spatenstich für die Erdverlegung eines Teilstücks der Höchstspannungsleitung zwischen Beznau und Mettlen (LU), eine Schweizer Premiere. Vorangegangen waren jahrzehntelanges Ringen und Einsprachen. Die 220 Kilovolt-Freileitung, die Teile von Riniken durchschneidet, wird anschliessend demontiert. – Der Grosse Rat genehmigt die Fusion von Brugg und Schinznach-Bad mit 108 gegen 8 Stimmen, darunter diejenigen der Vertreter aus dem Schenkenbergertal.

**Personelles** ■ Die Dissertation von Titus Meier «Widerstandsvorbereitungen für den Besetzungsfall. Die Schweiz im Kalten Krieg» über die Ge-

Mandach feiert an einem sehr heissen Wochenende Anfang August sein 800-jähriges Bestehen. Im Bild Gemeindevorsteher Lukas Erne und Regierungsrat Urs Hofmann

Bild: Max Weyermann



heimorganisation P26 findet schweizweit grosse Aufmerksamkeit. – Der 84-jährige Architekt und frühere Gemeindeammann von Unterbözing, Hannes Keller, hält in seiner Autobiografie Rückschau auf sein reiches Leben und vielgestaltiges Wirken als Berufsmann und für die Öffentlichkeit. – Das Ehemaligenteam des Berufs- und Weiterbildungszentrums (BWZ), Peter Stadelmann, Irina Burkhalter, Céline Heller, Ramon Keller, gewinnt in Rajhrad (Tschechien) die Europameisterschaft der Gärtner.

## Chronik September 2018

**Auenstein** | Der erweiterte Spielplatz Husmatt wird seinem Zweck übergeben.

**Bözen** | Patrizia Stocker wird in den Gemeinderat gewählt.

**Brugg** | Vor 20 Jahren erwarb das Apotheker-Paar Max und Bernadette Kuhn das «Odeon» und bewahrte es vor dem Abbruch. 20 erfolgreiche Jahre Kulturhaus werden mit einem Kulturwochenende gefeiert. – 1938 gründete Bruno Chiecchi in Windisch eine kleine Schleiferei, der Anfang der bis heute von Sohn Romano (79) und Schwiegetochter Rosmarie (81) Chiecchi weit über die Region hinaus bekannten und geschätzten Messerschmiede. – Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig die Anschaffung eines Atemschutzfahrzeugs, eines Tanklöschfahrzeugs für den reaktivierten Standort Umiken und mit 25 gegen 18 Stimmen die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen. Gegen Letzteres ergreifen Mitglieder von FDP und SVP das Referendum. – Trudy Walter wird zur Kirchgemeindepräsidentin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Esther Meier an. – Der 25. Zyklus der Kammermusikkonzerte im Zimmermannhaus beginnt mit einer Hommage an den fünfundsiebzigjährigen Brugger Dichter Christian Haller. Tenor Tino Brüttsch und Pianist Benjamin Engeli bringen Vertonungen von Haller-Gedichten zur Aufführung.

**Effingen** | Als Nachfolger von Hans Röthlisberger tritt Roger Willen die Leitung des Schulheims an. – Sandra Schaubli wird zur Gemeindeschreiberin gewählt.

**Riniken** | Vor 40 Jahren wurde das ökumenische kirchliche Zentrum Lee eingeweiht. Gefeierte wird selbstverständlich auch ökumenisch.

**Rüfenach** | Carlo Blättler wird für den Rest der Amtsperiode 2019 bis 2021 in den Gemeinderat gewählt.

**Schinznach** | Auf der Feldschen, Schinznach-Dorf wird der von Naef Landschaftsarchitekten konzipierte Spielplatz eingeweiht; die Kosten von 27 000 Franken hat zum grössten Teil der Elternverein gesammelt und gespendet. – Die reformierte Kirchgemeinde Schinznach-Dorf reduziert das Pensum des Pfarrerehepaars per 2019 auf 80 %.

**Schinznach-Bad** | Im Kurhotel «im Park» werden Szenen für die Krimiserie «Der Bestatter» gedreht.

**Villigen** | Die Holcim reicht ein Gesuch ein, um den Steinbruch Gabenchopf um mehr als 5½ Hektaren erweitern zu können; dadurch würden dem Zementabbau rund 10 Mio. Tonnen Kalkstein und Mergel erschlossen.

**Villnachern** | Feuerwehr und Verein Naturwerk montieren am Gemeindehaus 26 Nester für Mehlschwalben und neun Nistkästen für Mauersegler. – Mit 268 von 413 Stimmen wählt der Souverän Lukas Bopp in den Gemeinderat, auf Willi Schurr entfallen 110 Stimmen.

**Windisch** | Eine Delegation aus Bhutan besucht im Rahmen der 2005 initiierten schweizerisch-bhutanischen Kooperation auf dem Gebiet der Archäologie den Legionärspfad. – Unter dem Präsidium von Barbara Scheidegger findet die erste, gut besuchte Generalversammlung des Vereins Pro Bosarthaus statt. – Das Budget 2019 weist einen kleinen Gewinn auf, hauptsächlich, da mit um 700 000 Franken höheren Steuereinnahmen gerechnet wird. – Für den Ersatzbau des nicht mehr genügenden Schulhauses Dohlenzelg ist von gegenüber heute 1200 m<sup>2</sup> mit neu bis zu 2000 m<sup>2</sup> Nettofläche, Investitionen von CHF 28 Mio. Franken und von einer Steuerfusserhöhung von 4% ab 2022 die Rede. – Aus gesundheitlichen Gründen schliesst





Karl Berger führte 38 Jahre lang den Quartierladen an der Brugger Badstrasse. Dieser wird neu als Dépendance des Tankstellen-shops «Sonneland» geführt

Bild: Stefan Haller

Wirtin Christine Fricker den traditionsreichen Gasthof Sonne nach 184 Jahren.

**Region** ■ Von 2010 bis 2018 ist der Leerwohnungsstand im Bezirk von gut 200 auf gut 500 Wohnungen gestiegen; 100 sind es in Brugg, in Villigen über 30, in Effingen, Habsburg und Rüfenach keine einzige. – An der Klubschau im Geissenschaachen zeigen sich über 140 Berner Sennenhunde aus dem In- und Ausland. Seit 1904 wird der «Dürbächler», so der alte Name, im Schweizerischen Hundestammbuch SHSB geführt. – Infolge einer Schutzabschaltung im Unterwerk Umiken kommt es zu einem viertelstündigen grossflächigen Stromausfall in der Umgebung; die tiefere Ursache ist unbekannt. – Die Bevölkerung von Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen ist eingeladen, sich zum Wappen und zum Namen einer möglichen Fusionsgemeinde zu äussern. Die Wappenvorschläge zeigen eine Traube bzw. einen Ammoniten, heissen könnte die Gemeinde Böztal, Unterberg, Oberes Fricktal oder Rebthal. Die Entscheidung fällt zugunsten einer Traube mit vier roten Sternen und für den Namen «Oberes Fricktal». – Der Bundesrat bringt in seiner Botschaft über den Ausbau der Nationalstrassen einen Tunnel zwischen Spreitenbach und dem Birrfeld zur Entlastung des Heitersbergtunnels ins Gespräch. – Per Ende 2018 wird Gebenstorf sich stärker auf die Region Baden fokussieren und aus dem Brugger Planungsverband austreten. – Die Sozialversicherung Aargau (SVA) stellt den Vorstandsmitgliedern der konkursiten «Oper Schenkenberg» gesamthaft 7313 Franken für grobfahrlässig nicht bezahlte Arbeitgeberbeiträge in Rechnung. – 140 Pferde und 80 Gespanne messen sich in Scherz an den dreitägigen Schweizer Meisterschaften im Fahren. Aus dem Bezirk wird Stefan Holzherr aus Effingen mit seiner Stute Sunday vom Rugen Schweizermeister in der Kategorie L der Einspänner.

**Personelles** ■ In Brugg stirbt im Alter von 94 Jahren die Kunstvermittlerin und Pädagogin Cécile Laubacher. – Adrian Schmutz übernimmt von Linda Baldinger die Leitung des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums. – Zum neuen Stiftungsratspräsidenten von SBB Historic und Nachfolger für den in

den Ruhestand tretenden Werner Nuber wird Kaspar Grossmann gewählt.

## Chronik Oktober 2018

**Bözberg** ■ In Kirchbözberg brennt ein Bauernhaus wegen sich selbst entzündendem Leinöl trotz Grossseinsatz der Löschkräfte komplett nieder. Verletzt wird niemand.

**Brugg** ■ Christian und Doris Penna sowie Vito und Peggy Crudo übernehmen das Restaurant «Essen'z». – Die Lyrikerin Doris Gautschi liest im Stadtmuseum aus ihren neuen Gedichten «Das Wetter in mir» zu Bildern des Brugger Malers Adolf Stäbli. – Der Einwohnerrat genehmigt das Budget 2019 mit einem Steuersatz von 97%; das Betriebsergebnis sieht einen Rückschlag von 5,510 Mio. Franken vor, welcher dank Finanzerträgen zu einem Gewinn von 73 900 Franken wird. – Am Rinikersteig ist zur Freude von Schlingnatter und anderen seltenen Tierarten im Frondienst von Freunden der Pro Natura und mit 60 000 Franken der öffentlichen Hand die grosse Trockensteinmauer wiederhergestellt worden. – Karl Berger schliesst nach 38 Jahren den letzten richtigen Brugger Quartierladen an der Badstrasse. Er soll als Dépendance des Tankstellenshops «Sonneland» wieder eröffnet werden.

**Effingen** ■ Der freischaffende Fotograf Kaspar Ruoff stellt in der Trotte Bilder zum Zyklischen in der Natur aus.

**Elfingen** ■ Die Trachtengruppe lädt zu ihrem 50. Geburtstag zum Jubiläumstanzabend ein. Aktiv mit dabei sind die beiden Gründungsmitglieder Margrit Käser und Pia Herzog.

**Lupfig** ■ Die Hiag Immobilien AG stellt ein Gesuch für die vorschriftsgemässe Sanierung einer weiteren Teilfläche des ehemaligen Reichholdareals; 400 Quadratmeter werden auf eine Tiefe von sieben Metern abgetragen, um die Gefährdung durch Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol und aliphatische Kohlenwasserstoffe zu verringern. – Ein Räuber erbeutet beim Überfall auf die Filiale des Detailhandelsgeschäfts Volg einige Tausend Franken.



**Thalheim** ■ An der Feuerwehrhauptübung werden die Bewohner mittels Leiter aus den oberen Stockwerken gerettet, nachdem die Treppe im Innern des brennenden Hauses eingestürzt ist. Der letzte Übungseinsatz des abtretenden Kommandanten Gerhard Wernli ist ein voller Erfolg.

**Villigen** ■ Das Baugesuch für den Neubau des Wasserresevoirs im Cheestel liegt auf. Damit kann die Löschwasserreserve für den im Entstehen begriffene Park Innovaare sichergestellt und gleichzeitig die Siedlung Nassberg an die kommunale Wasserversorgung angeschlossen werden.

**Villnachern** ■ Von Pro Natura erworbenes Bauland, 30 Aren Magerwiese, soll im Rahmen der Nutzungsplanung der angrenzenden Naturschutzzone zugewiesen werden.

**Windisch** ■ Der Einwohnerrat genehmigt das Budget 2019 mit einem Überschuss von 317 270 Franken bei gleichbleibendem Steuersatz von 115%. Der Rat bewilligt zudem 242 000 Franken für die Neugestaltung der Umgebung des Gemeindehauses samt Vorplatz und Brunnen und einen Zusatzkredit für das Stufenpumpwerk Reutenen. In der Beratung über die Gesamtrevision Nutzungsplanung wird das Hochhauskonzept, das im Bereich Kabelwerke Gebäude mit einer Kote auf Höhe Hexenplatz ermöglichen würde, mit einer Stimme Mehrheit zurückgewiesen.

**Region** ■ Mit hohen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, darunter Bundesrat Schneider-Ammann, feiert das Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen 30 Jahre Forschungstätigkeit. – Postauto startet in Partnerschaft mit SBB, Bund, Kanton und AMAG einen einjährigen Versuchsbetrieb mit Sammeltaxis in der Region. Das Mobilitätsangebot «Kolibri» kann per App bestellt werden. – 160 Firmen der Gewerbevereine Windisch plus und Zentrum Brugg sowie die Gastregion Schenkenbergtal präsentieren sich an der zehnten Expo Brugg-Windisch im Geissenschachen. – SBB Historic zeigt eine Auswahl aus 64 von den SBB zu Schulungs- und Informationszwecken erstellten bzw. eingekauften Tonbildschauen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. – Die

2006 von Gregor Tomasi, Ernst Kistler und anderen gegründete Stiftung Bahnpark erhält den von der NAB mit 10 000 Franken dotierten Heimatschutzpreis 2018.

**Personelles** ■ Sandra Kunz-Weingart kündigt ihre Stelle als Geschäftsleiterin des Medizinischen Zentrums Brugg, weil dieses der jungen Mutter keine Reduktion des Pensums auf 70% gewährt. – Für den wegen Erreichens der Altersgrenze frei werdenden Sitz von Ernst Beyeler (EVP) im Bezirksgericht kandidieren Susanne Baumgartner (EVP) und Antonio Vecchio (CVP).

Oben: Die zehnte Ausgabe der Expo Brugg-Windisch im Geissenschachen zieht bei schönstem Herbstwetter weit über 50 000 Besucher an

Bild: Sandra Ardizzone

Unten: Das PSI Villigen feiert im Beisein von Bundesrat Johann Schneider-Ammann sein 30-Jahr-Jubiläum

Bild: PSI

